

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Freiburger Urkundenbuch

Texte

Hefele, Friedrich

Freiburg i.Br., 1957

67 - Freiburg 1304 Juli 15: Markgraf Heinrich von Hachberg, Landgraf im Breisgau, wird Bürger zu Freiburg bis Ostern 1310

[urn:nbn:de:bsz:31-70578](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-70578)

Zeit in das Stadtarchiv Freiburg, wo sie den Urkunden des Predigerklosters zugeteilt wurden.

Zur Sache vgl. ZGORh. a. a. O.

67

Freiburg 1304 Juli 15

5 Markgraf Heinrich von Hachberg, Landgraf im Breisgau, wird Bürger zu Freiburg bis Ostern 1310.

Or. Stadtarchiv: XIV. Siegel an Leinenstreifen: = Bd. 2, Siegel-Abb. 86.

Schreiber Freib. UB. 1, 176 n. 72. — RMBaden n. h 117.

Geschrieben von Peter von Sölden (FD).

10 Ich marcgrave Heinrich von Hahberg lantgrave in Brisgowe tûn kunt allen, die disen brief sehent oder hõrent lesen, das ich burger bin worden ze Fri-
burg uñ sol da burger sin hinnan ze ostran, so nu nehste kumet^a, uñ darnah
fünf jar dú nehsten naeinander. Weri aber, das ich in den selben ziten dekeine-
wis^b von der burgschaft kôme, so sol ich doch alle die wile hinnan ze ostran, so
15 nu nehste kumet^a, uñ darnah dú nehsten^c fünf jar dú nehsten naeinander den
burgern von Friburg beholfen sin mit libe uñ mit gûte bi minem eide ane alle
geverde. Harúber ze einem urkúnde uñ das dis stete^d belibe, so^e ist dirre brief
mit minem ingesigel besigelt. Dis geschach uñ wart dirre brief gegeben ze Fri-
burg in dem jare, do man zalte von gottes gebúrte drúzehen hundert jar uñ
20 vier jar, an sante Margaretun tage.

68

Freiburg 1304 Juli 17

Franziskus der Lombarde von Asti läßt der Stadt Freiburg ihre Schuld von 350 Mark Silber nach.

Or. (Flecken von Nässe) Stadtarchiv: VII f. Siegel fehlen.

25 Erw. bei A. Schnlte, *Gesch. d. mittelalterl. Handels u. Verkehrs 1* (Leipzig 1900), S. 298.

Geschrieben von Peter von Sölden (FD). Die Schrift scheint, gegen das Licht gehalten, noch so deutlich durch, daß sie nahezu restlos mit Sicherheit festzustellen war. Nach den Löchern ist Befestigung an Schnüren oder Leinenstreifen möglich. Spuren davon sind noch wahrnehmbar.

30 Allen, die disen brief sehent oder hõrent lesen, kúnde ich Franciscus der Lantparter von Aste ein burger ze Friburg umbe die gnade uñ die ere uñ den nutz¹, so mir die burger von Friburg in Brisgowe hant getan uñ noch tûn mu-

67 Varianten in n. 69: ^a komet ^b dekeinwis ^c dú nehsten fehlt
35 ^d war uñ stete ^e so han ich min ingesigel gehenket an disen brief.

68 ¹ Es wäre interessant, die Gründe der gegenseitigen Gunsterweisung zu kennen.